

Knaben-Anzüge, -Paletots, -Mäntel, Mädchen-Mäntel, Jackets u. Kleidchen

in reichhaltiger Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre. Billigste, feste Preise.

Brummer & Benjamin, Große Ulrichstraße 23, part., 1. u. 2. Etage.

Kleine Chronik.

Berlin, 11. März. (Zum Doppelschloß) In einem Saal der an der Stadthofstr. liegt und die Bekanntheit der Gelehrten des Kaufmanns Schell teilgeleitet worden. Es ist eine Platinen Namens Juliana Bolkowitz, die Tochter eines Wäldenbesizers aus dem Pommerschen, die bis zum 1. v. M. bei einer Frau Waumann in der Weidenstr. 6 gewohnt hatte. Juliana Bolkowitz, ein Mädchen von 22 Jahren, war im vergangenen Jahre als Kinnie in England gewesen und am 15. September nach Berlin gezogen.

Spanbau, 11. März. (Diebstahl und Heferei) Große Dimensionen nimmt eine Diebstahls- und Heferei-Affäre an, welche schon hier in Spanbau aufgedeckt worden ist. Es handelt sich um enorme Entwendungen von Metallen aus den Militärwerkstätten; in großen Mengen ist Aluminium, Kupfer, Weichzinn, Zinn geflochten worden. Aus der Munitionsfabrik und dem Feuerwerkslaboratorium, die an der Havel gelegen sind, wurde nachrichtliche geflochtenes Metall in Kisten fortgeschickt. Die Waare ist fast durchwegs sofort nach außerhalb, wieder nach Berlin geschickt und dort verkauft worden. In Spanbau sind bis jetzt sechs Personen, darunter ein Arbeiterhändler als Helfer, in Untersuchungshaft genommen worden. Auch Arbeiter der geflochtenen Waare in Berlin werden mit in die Angelegenheit verwickelt.

Spitzberg, 11. März. (Jahn im Riesengebirge) Das neblige Wetter der letzten Tage, welches im Niede Wäldengebiet herrschte, verbunden mit einem Ansturm des Windes, schickte wenig in einen heftigen Jahn ein. Die Temperatur liegt rapide von + 1° auf + 12° 6. In der Gegend des Jahn lag hauptsächlich die Schneedecke. Es erfolgte ein heftiges mit Wolken wälder Regen, wobei mit großer Heftigkeit aus Osten und Nordosten. Wenn die Wolke sich jetzt bis zum Saume des Jahn erstreckt, so ist es vernehmlich, daß ihre Dichte in Nord und Süden sich zu entwickeln. Dabei hatten sich die Wälder mit solcher Kraft entwickelt, daß sie leichter Gegenstände hoch in die Luft entführten. In den Jahn ist viel Windsturm angeht worden. Der Schnee ist an den Abhängen in einer Nacht geschmolzen, und soeben und kreuzend gehen die Berggipfel hochgeschneit zu. Infolge der Vernichtung der Schneehülle ist die Natur des Giebes aus den Zeichen und die des Jahn sehr erwidert.

Worte, welche Salaschky gegen Janna veröffentlichte. Wegen Salaschky's fälschten die oppositionellen Blätter seit langer Zeit Verträge.

Steg, 11. März. (Hungerstreich) Die Hungerstreich in Spanien greift sich rasch an sich. Kein Safran ist mehr vorhanden, die Waare brechen ihre Säure ab, verkaufen das Safran, um sich vor dem Hungerstreich zu retten. In einem Fall ist der Hungerstreich am 11. März.

Ravensburg, 11. März. (Gesandnis eines Gattenmörders.) Der Arbeiter Matthias Rothmann, der unter dem Verdacht, am 11. Februar d. J. seine Gattin getötet zu haben, verhaftet worden war, hat jetzt vor dem Untersuchungsrichter seine Ehe eingekündet, nach dem er bisher beharrlich gelugnet hatte. Er hat in Zehre, wo er wohnte, seine Frau zu dem hohen Felsen an der Donau zu locken gewollt und hat sie aus der Höhe hinab in den Fluß gestürzt, in dem sie anderen Tag ertrunken aufgefunden wurde.

Wilsch, 11. März. (Einer gewaltige Kavotte) Heute früh fuhr auf Station Jadenburg ein mit italienischen Arbeitern besetzter Zug mit einigen leeren Wagen zusammen. Der Kondukteur sowie drei italienische Arbeiter wurden schwer verletzt. Als Ursache des Zusammenstoßes wird ein verfallenes gegängenes Nachtragsgleis angenommen.

Sitten, 11. März. (Eine gewaltige Kavotte) Die in dem Gebiet der Gemeinde Zerdel (Dorwallitz) 4 Häuser und 8 Scharen mit 37 Stück Vieh kamen um. Ein Verlust an Menschenleben ist nicht zu beklagen.

Recht, 11. März. (Besuch deutscher Studenten) Die deutschen Studenten besuchten heute Vormittag die Universität, wo sie von dem Rektor, den Professoren und Studenten begrüßt wurden. Später begaben die deutschen Studenten sich in Begleitung von etwa 200 italienischen Studenten mittels Sonderbusses nach Rom. Die Blätter Napolei berichten über den Empfang der deutschen Studenten laufige Details. Die Republikaner wanderten sich zunächst über die farbigen Kopfbedeckungen; einige Studenten trugen Mützen wie keine amerikanische Kampfansicht meinte sich Gerechtigkeit. Nach dem Frühstück im Hotel zogen die Studenten und unter Begleitung von 3000 nepapolitanischen Studenten nach dem Museum. Die Menge begabte sie überall hinüber. Wenig wurde den Deutschen ein legennütziges Schermentz mit Bedacht gegeben. Obwohl Bruder Studio genies ein Fass Bier mit Holmops vorgezogen hätte, wurden dennoch mehrere Tausend Stück Kuchen verteilt. O tempora, o mores!

darauf stattgefundenen Verfolgung ließ es, auf einen zweiten Trupp Leute, die sich im Grale gelagert und zu denen sich zwei Personen welche anscheinend harmlos vom Saalener den Wäldenkopf hinaufgingen, zugehört haben. Der Gendarm unterjagte das Tier und fand das Tier getötet, wie man zwei Leute dort getötet hätten. In der Saale schrammen in fester Entfernung zwei Fregeln, während im Grale ein leerer Topf und ein feiner mit Regenwürmern und Erde gefüllter Topf stand. Als Eigentümer zu diesen Worten ließ feiner der anwesenden Personen befragen. Darum stellte die Namen der ihm Unbekannten fest. Anwesenden waren der Schloffer Sanoopi und dessen Sohn, der Maurer Kautsch, Arbeiter Horst und Maurer Bergan. Letzterer ging mit dem Gendarm mehrere hundert Meter zusammen, sprach mit ihm über eine polizeiliche Verordnung betreffs der Hundemannsfrage — was ihn seine Schuld bei sich — und trugte ihm schließlich, warum er (S.) aus seinen Namen aufgefunden habe. Der Beamte erwiderte, daß er S. als Zeugen angehen müßte, weil er kurzlich und dort wegen unbedingten Angeln angehen müßte. Was ihn belagerte ihm darauf, daß er K. und S. angeln gelagert habe, aber nicht Sanoopi. Erstere hätte werden vom Schloffer mit 5 Reip. 3 Tagen Haft bestraft und liegen dagegen Verurteilung ein. Zu der am 8. November stattgefundenen Verhandlung in der Verhandlungshalle hatte Kautsch den Maurer Bergan als Zeuflangestanden gestellt. Er sagte nach Leistung des Giebes aus, daß er die Angelfangen Kautsch und Horst nicht habe angeln gelagert; er habe einen Mann in Giebel, dem Gendarm Hartmann, auf seinen bringende Frage mit nein geantwortet. Wegen dieser Anklage, welche an dem Urteil gegen die beiden Angler nicht inbetracht wurde, wurde gegen Bergan das Reuebessersuchen eingeleitet. Im Laufe dieser Unternehmung räumten K. und S. ein, an jenem taglichen Nachmittage gelangt zu haben. Der Angelfange besaß, zu dem Gendarmen S. gelangt zu haben, so lange wie er davor wäre, hätten die beiden nicht gelangt, aber früher habe er sie angeln gelagert. Der Gendarm S. hält seine Aussage aufrecht und meint, kein Zeuge gerade mit dem Zugänglichkeits des Bergan; er ist nicht hatte die beiden nicht angeln gelagert und hätte seine Aussage erlassen, wenn er S. nicht als Zeugen gehabt hätte. Die Zeugen Kautsch und Horst geben an, die Angelfangen aus dem Grunde als Entlastungsbeweis in der Berufung vorzulegen zu haben, weil hier nicht habe liegen können, daß sie angeln, als der Gendarm kam. Ihre sonstige Vernehmung erwiderte sich auf Unbedeutendes. Die Geschworenen ließen der Beamte gegenüber dem als feig und ordentlich geschätzten Angelfangen doch nicht aufrechten, denn sie verneinten die Frage des richterlichen Meines als auch des schätzlichen Zeuges. Was man würde daraufhin freisprechen und aus der Haft sofort entlassen.

Planen i. S. 11. März. (Raubmord) Wie dem „Vogelzug“ gemeldet wird, ist in der vergangenen Nacht der Urheber des vierfachen Raubmordes in Zschöna bei Grotzsch in der Person eines 37-jährigen Kleiderarbeiters in Zeitzberg bei Zeitz verhaftet worden. Er hat die Tat bereits eingestanden. — Von anderer Seite wird gemeldet: Der Mörder heißt Louis Leonhardt und stammt aus Chemnitz. Nachdem er sich zwei Tage nach der Gräueltat in Zschöna aufgehalten, verwich er, und man fand ihn nunmehr in Zeitzberg, wo sich er sich bereits am 24. Februar eingemietet hatte.

Barchan, 11. März. (Eine Engelmadaria) In der Nähe von Wälden wurde eine Engelmadaria Namens Wäldenmadaria verhaftet, die sehr kinder, die ihrer Pflege anvertraut waren, durch Hunger und Schläge auf den Kopf umgebracht und dann die Leiden in den Worten geäußert hat. Ein Jagdhund plügte eine Leiche auf, bei näherer Untersuchung des Wortes wurden die Wälden angehten.

Migränin
TABLETTEN Name geschützt!
Radicales Mittel gegen Kopfschmerz jeder Art
Erschließung in den Apotheken
Bequemste Dosierung.
Migränin-Tabletten, aus reinem Migränin dargestellt.

Stenbol, 11. März. (Wäldenfrage) Am Freitag fand in Wälden eine überaus große Hochzeitsfeier statt. Ein Ackermannsohn aus Zschöna hatte seine Braut, eine Ackermannstochter von dort, heim. Etwa 500 Gäste nahmen an der Hochzeit teil, die in feinsten Weise verließ. U. A. waren zwei Kinder geschlacht worden; die Verlobung hatte eine große Lobung hier geliefert.

Gerichts-Zeitung.
Schwurgericht.
K Halle, 11. März.
(Wissenschaftlicher Meinere)
Dem aus der Untersuchungshaft vorgeführten, am 31. December 1893 zu Zappendorf geborenen, bisher unbeschuldeten Maurer Hermann Wagnar aus Grotzsch und zur Zeit gelagert, am 8. November 1897 vor der Strafammer des hiesigen Landgerichts den vor seiner Vernehmung geleisteten Eid wissenschaftlich durch ein falsches Zeugnis verlegt zu haben, indem er in der Straflage wider den Maurer Kautsch und Arbeiter Horst wegen unbedingten Jahn nach Leistung des Reuebessers auslagte, er habe am Nachmittage des Simmelstages, 27. März, nicht gelagert, daß K. und S. angeln, und er habe einen Mann in Giebel, der ihn danach gefragt, mit nein geantwortet. Unrichtig sollte diese Aussage insofern sein, als S. dem betreffenden Mann — es war der Gendarm Hartmann aus Zeitz — gleich nach dem Stillhellen der Namen der Angler zugegeben, sich gelagert zu haben, daß K. und S. angeln. — Am Nachmittage des Simmelstages magte der Gendarm Hartmann einen Patrouillengang an der Saale bei Grotzsch. Er war, damit man ihn nicht schon von Weitem erkennen konnte, in Giebel. Der Beamte bemerkte mehrere Personen, die unterhalb der Grotzschener Kapellabank angeln, und verurteilte, sich derselben zu nähern. Kurz die er an sie heran kam, ließen die Angler mit dem Rufe „der Gendarm Hartmann kommt!“ fort. Bei der

Vermögensliches Wetter am 13. März, 1898.
Bei Ostwinde zunächst fortdauernd des mehr heiteren und am Tage warmen Wetters. Ein Rückgang zum schlechteren Wetter sieht schon wieder bevor.

Paul Schauseil & Co., commanditirt von der Anhalt-Dessauischen Landesbank. Bankgeschäft in Halle a. S., Leipzigerstrasse 10.

Auf- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten, Einlösung von Coupons etc.

Discontirung von Wechseln, Conto-Corrent- und Check-Verkehr, Annahme von Spareinlagen, Privatresoren (einzelnen vermietbar).

Zur gefl. Beachtung!

Die Mitglieder sämtlicher **Consum- und Beamten-Vereine** von Halle a. S. u. Umgegend erhalten von heute ab trotz meiner bekannt sehr niedrigen Preise **einen Rabatt von 5 Procent** auf alle meine Waaren.

Halle a. S. Kleinschmieden 3. **Alex Michel** Halle a. S. Kleinschmieden 3.

Manufaktur-, Leinen-, Wollwaren, Wachstuchdecken, Strickgarne.



Abbruch!
 Ein noch guter Konstruktions-Arbeit
 zu verkaufen
 Domstr. 1, im Laden.
 Kasse, sehr gut erhalten, verkauft billig
 Wänerstraße 52, I.

Abbruch!
 Ein noch guter Konstruktions-Arbeit
 zu verkaufen
 Domstr. 1, im Laden.
 Kasse, sehr gut erhalten, verkauft billig
 Wänerstraße 52, I.

Abbruch!
 Ein noch guter Konstruktions-Arbeit
 zu verkaufen
 Domstr. 1, im Laden.
 Kasse, sehr gut erhalten, verkauft billig
 Wänerstraße 52, I.

Frühjahrs-Saison 1898.

Special-Haus

Geraer Damen-Kleiderstoffe.

Täglicher Eingang von Frühjahrs-Neuheiten in
 reiner Wolle, Welle mit Seide, glatt und gemustert, für Haus,
 Promenade und Gesellschaft.

Specialität: Schwarze Costume-Stoffe
 für Trauer und Halbtrauer.

Weisse Kleiderstoffe für Brautkleider
 in reichhaltigster Auswahl.

Nebenverdienst.

Damen, welche gegen hohen Rabatt
 den Verkauf von in hiesigen Abgemengen
 Thee der Firma E. Brauns, am
 Amsterdam, zu übernehmen
 haben, werden gebeten, sich an die Filiale
 für Deutschland, E. Brauns, Köpenick
 a. R. zu wenden zu wollen.

Ein nicht. Wäsche, a. ausm. f. f. Berlin,
 ein. 2. welches folgen f. u. Gausard, über-
 nimmt, gesucht März 20, I.

Adm. Gaus, Köpenick, Stuben a.
 Kindermodellen erhalten 1. April sehr
 gute Stellen durch

Fr. Klar, Seifstraße 3.

Der Junge Mädchen,
 welche die seine Damenarbeiten zu einem
 wünschigen, hell sofort od. später ein
 Anna Markworth, Friedrichstr. 6.
 Prop. Dienstmädchen mit guten Zeug-
 nissen, sofort gesucht, Friedrichstr. 4, I.

Junge Mädchen zu Kindern f. d. B. Hof-
 gel. gesucht, E. Sternstr. 10.

Erstere Schulmädchen für Sonntag zum
 Aussehen gesucht, Krutenbergstr. 5, III.

Einige f. Stubenmädchen auf Krieger-
 güttern und in d. Stadt, Köpenick, Kinder-
 frauen od. Kindermodellen finden Stellen b.
 Frau Brieger, St. Wänerstr. 11.

Sehr brauchbare Mädchen jeden Tag
 1) Mädel, Köpenick, Sonntag, früh nach
 2) Galle, Köpenick, Sonntag, früh nach
 3) Gute Stelle, Köpenick, Sonntag, früh nach
 4) Gute Stelle, Köpenick, Sonntag, früh nach
 5) Gute Stelle, Köpenick, Sonntag, früh nach

Abbruch!
 Ein noch guter Konstruktions-Arbeit
 zu verkaufen
 Domstr. 1, im Laden.
 Kasse, sehr gut erhalten, verkauft billig
 Wänerstraße 52, I.

Ützensche Wollenweberei

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 13-15.

Fabrik in Gera.

Detail-Verkaufshäuser in allen grösseren Städten Deutschlands.

Junger Dienstmädchen

sofort od. 15. 8. gesucht, Friedrichstr. 11, I.

Sauberes Mädchen

f. ein. Dame, Stuben u. Kinderarbeiten
 finden gute St. Fr. Schimpf, Köp. 39.

Ordnentl. Dienstmädchen sofort od.
 15. März gesucht, Köp. 40 Thlr.
 Alte Promenade 26, p.

J. Mädel, 16-17 J., vom Lande,
 1. April gel. **Schillerstr. 13, p.**

Abbruch!
 Ein noch guter Konstruktions-Arbeit
 zu verkaufen
 Domstr. 1, im Laden.
 Kasse, sehr gut erhalten, verkauft billig
 Wänerstraße 52, I.

4-5 tücht. Steinbergler...

weder noch angenommen und finden
 dauernde Beschäftigung bei
W. Springer, Steinbergler, Ammendorf.

Diebstahl mit guten Zeugnissen gel.

E. Lehmer, Köp. 39.

Ein Malergeselle,

so wie ein Schlichter mit gutem
F. Sonnenschein, Halle.

Erdeborn bei Überlingen a. See.

J. Hausbaur, 3 Knechte f. groß. Kitterg. gel. Arbeiterfamilie, Mühlgraben. J. Reicher, Schmecker 17.

Fausdiener

sucht **Hauschitz, Gernarstr. 10, Hof. Nr. 35, bei Erp. b. St.**

Vertretung gesucht für eingehende
 Frauen u. Lebensversicherung. Offert. unt.
 H. 37 Erp. b. St. er.

Hausdiener
 1 Adressenscheiber gesucht
 2 Offerten unter B. m. 2915 beid.
 3 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein junger Mann zu Comput-
 arbeiten u. Buchbindungen als Schreiber
 gesucht. Offerten unter A. r. 2905 an
Rudolf Mosse, Halle.

Sucht **Kuchl, Köp. 50 Thlr., Hof. gel. Prietsch, Köp. 4, I.**

Ein Buchhalter

findet für einige Wochenstunden in der Wode
 werden u. löbende Beschäftigung. Off.
 unt. **S. p. 2917 an Rud. Mosse, Halle.**

Aufwartungen,
 mehrere u. jüngere Dienstmädchen
 per sofort u. 1. April gesucht
 durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswirt-
 schaftliche Arbeiter u. Dienstboten
 Halle a. S., Barfüßerg. 16.

Junger Mädchen

aus adäptar Familie mit guter Hand-
 schrift für Expeditionsarbeiten zu sofort
 gesucht.
 Kakao-Compagnie Theodor Reichardt,
 G. m. b. G., Schillerstr. 57.

J. gel. Mädchen

f. unt. gel. P. b. Kinderarbeiten etel.
 Auf Wunsch Pen. im Hause.
Fr. H. Müller, Giebichenstein, Erbsenstr. 33.

Mehr. Mädch. von meine rädm. amerik.
 Glanz u. Neuzeit eret. 24 verpfl. sich
 nach fontell. ich. Semmen die Wäscher
 b. St. für. von Köpenick, Stuben. Oberebene
 platt. gebt. 1. März. Fr. Baumberg, St. Wänerstr. 13.

Ordnentl. Arbeitsmädchen

sofort ein **Bernhard Most.**

für 1. April ein gutem. Pfl. Mädchen
 gel. das folgen nach u. Gausard ver-
 steht. **Barfüßerg. 16, I.**

2 tüchtige Knechte für warme und
 kalte Küche für Weinhaus, 21. Reuterstr. 10,
 nach hier gesucht. Offert. unter H. 29
 an die Erp.

Mädchen für 2 ein. d. 14. bei 15. gel.
 Näb. d. Fr. Reide, Weierstr. 16, II.

Sofort gesucht: Oberarbeiterin,
 Hausarbeit für Weinhaus, 21. Reuterstr. 10,
 2 Oberarbeiterin f. Hotel, 1. 14. cr.
 2 Oberarbeiterin f. groß. Reiterg.
 2 Zimmerarbeiterin f. Hotel, 1. 14. cr.
 led. Ausst. f. Hausarbeit mit g. Zeug
 G. Neumann, Wänerstr. 12, I.

Mädchen,

ordentlich und ehrlich, welches die bürge-
 liche Küche versteht, nicht unter 20 Jahren
 sowie ein zweites Mädchen für das Laden
 u. Aushilf, nicht unter 16 Jahren, p. 1. April
 gesucht **Wandelerstr. 64, Gombitzstr.**
 Unt. Aufwartung f. ganzen Tag gel.
 Laurentstr. 11.

Ord. kräft. Mädchen

für Küche und Haus sofort od. 1. April
 zu mieten gesucht
Gr. Ulrichstr. 1, II.

Geb. Stubenmädchen nach Berlin bei
 Frau Passog, Weierstr. 9, I.
 sofort gesucht, Zimmer, Küche, Waschk.
 Stubenmädchen, Kinderarbeiten, bei Mädchen
 u. älterer Dame. Je nach verheiratet, durch
J. Reicher, Schmecker 17.

Eltern, Köpenick, kein Stuben u. Sem-
 m. Mädchen nach Köpenick, Küche, Waschk.
 u. Zimmermädch. f. hier u. auswärtig, f. in-
 f. Kind. Kinderarbeiten, Kinderarbeit, Kinder-
 arbeiter, f. Privat-Familie durch
 Frau Passog, Weierstr. 9, I.

3 Mädchen u. jeden Tag, Hof. u. 14.
 Mädchen zum Nacharbeiten auf Friedrichstr. 6
 Wirtsch. f. f. Landgut, Köpenick, Köpenick.
 f. Stadt u. Land gel. **Schillerstr. 2, I.**

Kräftige Mädchen erhalten die hohen
 Lohn hier und außerhalb Halle durch
 Frau Passog, Weierstr. 9, I.

Saub. jung. Aufwartung gel. gesucht
 Weierstr. 9, I.

Ordnentl. Aufwartung gel. für Form. gel.
 Giebichenstein, Burgstr. 47.

Junge Mädchen, w. das Aufwart. er-
 lernen wollen, können sich mieten bei
J. Kettler, Gr. Ulrichstr. 24.

Saub. ordentl. Mädchen f. 1. April gel.
 Friedrichstr. 11, I.

Abbruch!
 Ein noch guter Konstruktions-Arbeit
 zu verkaufen
 Domstr. 1, im Laden.
 Kasse, sehr gut erhalten, verkauft billig
 Wänerstraße 52, I.

1 magab. Schreibelehrer

billig zu verk.
 Saffingstr. 15, I. r.

Mod. Kinderwagen mit Matratze

billig zu verkaufen
 Reifstr. 34.

Größtes Hotelbureau zu verkaufen

Schillerstr. 16.

3 Stück Holz. Biegen lot.

zu verkaufen
 Wänerstr. 30, a. B.

Größer Kassewagen zu verkaufen

Wagnerstr. 73, Hof.

Gr. Kinderbestelle mit M. u. Schenken

zu verk.
 Robert Franke, 6, III.

Ein Ap. Ladewagen (geboren) billig zu v.

Giebichenstein, Weinstr. 18.

Geb. Sopha preiswürdig zu verkaufen

Giebichenstein, 11, II. I.

Zu kaufen gesucht

Woll-Kasse in gutem Zustande, kaufen
 gesucht. Off. unt. H. 26 an die Erp.
 b. St.

Frach. zu kaufen gesucht

(Wittelsdorf).
 St. Wänerstr. 6, I.

Geb. mittlere. Kleiderk. zu kaufen gel.

Giebichenstein, 6, I.

„Pianino“

zu kaufen gesucht
 Weierstr. 31, part.

Frach. für Mittelhof zu kaufen gel.

Wänerstr. 31, part.

Geb. Herrenkleider, Westen, Bänder, Wäsche

faunt u. halt als Schlicht. Weierstr. 31, I.

Gekauft. best. Laden- u. Restaurations-Einrichtungen.

M. Schimmel, Wädel, Reifstr. 6.

Materialwaaren-Geschäft in Halle

oder Umgegend wird zu pachten od. kaufen
 gesucht. Off. nebst Preis unt. H. 18
 Erp. b. St. erbeten.

Geb. Champagnerflaschen

sofort J. Sternlicht, Alter Markt 11.

Neuer Handwagen zu kaufen gesucht.

Pfeiffer'sches Buchhandlung,
 Markt 22 (Gold. Ring).

Geb. Grube zu kaufen gesucht.

Weienauerstraße 4, partee.

Geb. Herrenkleider, Wädel, Westen, Bänder

faunt u. halt als Schlicht. Weierstr. 31, I.

Geb. Salen- u. Schlafzimmer, 7 Betten,

sowie großer Speisezimmer, gebraucht,
 aber noch gut erhalten.

zu kaufen gesucht.

Off. u. L. T. 52143 an Hausen-
 stein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Gut sitzende Glucken

zu kaufen gesucht. Offerten unter L. n.
 2948 beifert Rudolf Mosse,
 3 Halle.

Stellen finden.

Geb. Kleider zu verkaufen
 Schillerstr. 11, Weierstr. 2

6 Salen- u. 7 Betten gel. 1. April,
 17-18 J., sofort gesucht
 Karl Landmann, Leipzigerstr. 17.

Arbeitsnachweisstelle
 des Vereins für Volkswirt-
 schaftliche Arbeiter u. Dienstboten
 Halle a. S., Barfüßerg. 16.

Junger Mädchen

aus adäptar Familie mit guter Hand-
 schrift für Expeditionsarbeiten zu sofort
 gesucht.
 Kakao-Compagnie Theodor Reichardt,
 G. m. b. G., Schillerstr. 57.

J. gel. Mädchen

f. unt. gel. P. b. Kinderarbeiten etel.
 Auf Wunsch Pen. im Hause.
Fr. H. Müller, Giebichenstein, Erbsenstr. 33.

Mehr. Mädch. von meine rädm. amerik.
 Glanz u. Neuzeit eret. 24 verpfl. sich
 nach fontell. ich. Semmen die Wäscher
 b. St. für. von Köpenick, Stuben. Oberebene
 platt. gebt. 1. März. Fr. Baumberg, St. Wänerstr. 13.

Ordnentl. Arbeitsmädchen

sofort ein **Bernhard Most.**

für 1. April ein gutem. Pfl. Mädchen
 gel. das folgen nach u. Gausard ver-
 steht. **Barfüßerg. 16, I.**

Aufwartung

für den ganzen Tag
 gesucht
 Wänerstr. 31, Hof. 54.

Mädchen aus Land wird b. h. p. 1. April
 od. 1. April gel. **Glauchstr. 28.**

Ordnentl. Aufwartung verlangt

Schillerstr. 6, part.

Ordnentl. Mädchen, das schon gefahren hat,
 zum 1. April gel. **Schillerstr. 7, part.**

Halt. Hausmädchen, 25 J. alt, vom Lande,
 f. ein. Dame, 1.4. gel. **St. Wänerstr. 13, I.**

NEUHEITEN

in schwarzen und farbigen Kleider-Stoffen sind jetzt eingetroffen.

In Bezug auf grossartige Auswahl, Schönheiten der Stoffe und billige Preise leiste ich in dieser Saison Bedeutendes.

Für Confirmations-Einkäufe beste Bezugsquelle.

Haupt-Geschäft:
Halle a. S.

Julius Löwinberg

Gr. Ulrichstr. 20,
I. Etage
(Eingang Hausdor).

Manufaktur- u. Modewaaren. Zweiggeschäft: Dessau, Wallstrasse 78. Manufaktur- u. Modewaaren.

H. Eikan

Leipzigerstr. 87,
billiges und größtes
Kaufhaus
der Stadt Halle,
empfehltest:



Confirmanden- Anzüge,

größte Auswahl, gute
Stoffe, garantirt schöne
Passform in
10 Qualitäten
von 9,50 Mark an,
12,00, 13,25, 15,00
Mk. 17,00 bis zu den
feinsten, Mk. 20,00.

Stoff-Lager zu Bestellungen nach Maß

unter Garantie guten Sitzes
mit **billigster** Preis-
stellung.

Ferner großes Lager in
Confirmanden-Hüten,
Wäsche, Chemisets,
Stiefeletten u. Stiefeln.

Jeder Confirmand erhält
ein **Extra-Geschenk.**

Kaufhaus I. Ranges.

H. Eikan

Leipzigerstr. 87.

Best.: 1 Kochmamsell, 1 Stube, 2 Kabin.,
Mädchen 1, einl. Dame, 4 Couv., 2 Kind-
u. Stiehmädchen, 50-60 Tkr., durch
Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Jun. Kochmamsell, Stützen in Restaur.
Stübchen, und viele Gaum. sucht
Frau Erforth, Kl. Brauhausstr. 22.
Jun. Hausbiertr. sucht geacht.
Ordentliches Mädchen zur Aufwartung
für Nachmittags gesucht.
Gr. Steinstraße 62, II.

Lehrling-Gesuch.

Für mein Manufaktur-, Feinen- u.
Baumwollwaaren-Engros-Geschäft
suche ich einen jungen Mann mit guten
Schulkenntnissen als

Lehrling.

L. Otto Schultz, Halle a. S.
Für meine Drogen-, Farben- und
Parfümerie-Handlung suche per 1. April
einen mit besseren Schulkenntnissen ver-
sehenen jg. Mann aus achtbarer Familie
als

Lehrling.

G. Osswald, Halle, Geilstr. 34.
Für mein Wirtschaftsgeschäft-Waaren-
handlung suche ich zu Ostern einen

Lehrling.

per 1. April für größeres kaufmännisches
Contor gesucht. Off. u. S. E. 2678 an
Rud. Hoff, Halle.

Schuhmacher-Lehrling

sucht Fr. Gerhardt, Riemerstr. 17.

Holzbildhauer-Lehrling

sucht H. Hahn, Bucherstr. 19.
Suche unter günstigen Bedingungen für
meine Bäckerei und Conditorei einen Lehr-
ling. Robert König, Zeilauerstr. 15.
Fächerlehrling unter sehr günst. Bed.
geht. C. Weber, Steinweg 49.

Ein Schmiedelehrling

findet Ostern unter günstigen Bedingungen
Aufnahme.
F. Rosch, Paupisch (Zeltisch).

Bäcker-Lehrling

sucht sofort oder Ostern eintritt.
Heinrichdrei W. Starck, Zaalberg 1.
Wir suchen zum 1. April cr.

einen Lehrling

für das Contor unserer Maschinenfabrik.
Heber & Strehlow.
Kaufm. Comptoir c. electrotech.
Geschäftes **Lehrling.**
Off. unt. H. 24 an die Exp. d. Bl. eb.

Kochlehrlinge

Sport-Hotel.
Klempnerlehrling
sucht zu Ostern
A. Steinbach, Ammendori.

Einen Lehrling

sucht
Atelier Urban,
Leipzigerstr. 87.

Bäckerlehrling

u. jüng. Gesellen sucht sofort
E. Wiedemann, Bäckereimeister,
Stiebelgasse, Burgstr. 57.

Gärtnerlehrling

sucht
Rob. Zeilung jun.,
Stiebelgasse, Refstr. 29.

Jungen Mann mit guten Schulkenntnissen

sucht zu Ostern in unserem Contor
Stellung als Lehrling.
Wilh. Krahaert & Co., Mohrstr. 6.
Lehrer-Patris, Hülferplan 6.

Einen Lehrling

sucht
Herrn Mühlbach,
Bäckerei, Obererblingen n/S.

Uhrmacher-Lehrling

sucht unter günstigen Bedingungen
A. Steinbels, Uhrmacher,
Leipzigerstraße 49.

Lehrling

für meine Drogen- Farben- Chemikalien-
und Parfümerie-Handlung suche zu Ostern
einen

Lehrling

mit guter Schulbildung. Kost und Wohn-
im Hause.
Gustav Iker, Ritterstr.
Mitglied des Deutschen Droguen-Verbands.
Schulmachelehrling
H. Fricke, Brandstr. 17.

Fellenhändlerlehrling

sucht
H. Remann, Schweißstr. 25.

Capriellehrling

sucht
1. 4. 98 Otto Weisberg, Gr. Ulrichstr. 10.

Lehrling

fann Ostern eintreten gegen Kollekt.
Stungeschäft, Schillerstr. 38.

Lehrling sucht

O. Albrecht, Tischlerstr.
Größt b. Jöring.

Wasserlehrling

fann jetzt oder Ostern eintreten.
G. Ortel, Ritterstr. 17.

Schneiderlehrling

sucht
G. Zunde, Geilstr. 18.
Sohn anständiger Eltern, der Talent
zum Zeichnen hat, fann als

Lehrling

eintreten.
Graw-Anhalt.
Oscar Breitter, Al. Steinstr. 4

Stellen-suchen.

Ich suche für einen ehtl., wuert. u. rüst.
Mann im Alter von 41 J., verh., jedoch
kinderlos, geb. Solbat, Stelle als Hausm.,
Koch, Dienst, Botz, Wärter od. dergl. für
Halle od. Umgebung. Der Mann ist ver-
ständig, das Lang. den 1. Unterricht zu
breiten. Die Lnt. verh. jed. nur d. Herr.
sich gut z. hütel. im Hausb. Um gel.
Dienst. in Angabe des zu gem. Vint. bitte
Gerhardt Zeilung, Halle, Steinstr. 15.

Lehrling

sucht
W. Dörfler,
Mühlrain 15.

futtermähren,

à Cr. 2 Mk. in Halle frei Haus hat abzug.
Zschlein, Gutenberg.

Hüte

zum Wachen, Färben und
Modewertern werden angen.
und schnellstens besorgt.
L. Götz,
6 Kleinmiedien 6, Eing. St. Steinstr.
100 Mk. monatlich u. mehr kann Jeder
durch Mk. Artikel verdienen. Prospekt gratis.
Th. Müller, Faderburn.

Zum Polstern

empfehle Berg. Algenras d'Alrance,
geb. Haare, Firze-Gurten, Bindlöden,
Hände u. Maß. Geputz in bester Waare
zu billigen Preisen.
C. F. Jentsch, Geilstr. 70.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Nachbarn, Freunden u.
Bekanntn per gel. Mitteilung, daß ich
am 1. April bei

Kohlen-, Kartoffel-, Obst-, Gemüse- u. Erdfrucht-Handlung

Gr. Wallstr. 25, 2. Eing. Geilstr. 22.
nach vollständiger Umänderung übernehme.
Es wird mein einziges Bestreben sein, nur
gute Waare bei billiger Preisstellung zu
liefern und bitte mein Unternehmen günstig
unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll K. H. Steinicke.

Manchester-Sammel,

geputzt
oder glatt, zu Rad. Weis. Jagd-
u. Knaben-Uniformen billigen Qualität
frei. S. Schwarz, Berlin S. 14.

Heirathsgesuch!

Ein j. Mann von angenehm. Aussehen,
eblen Charakter, Geschäftsmann, 39 Jahr
alt, f. ein bähliges j. Mädchen od. Witwe
im Alter v. 20-32 Jahr. beh. bald. Ver-
heirat. Verm. erwünscht. Off. m. Post.
unt. C. p. 2880 bei Rud. Mosse hier.

Erfurter Gemüse- u. Blumen-Samen

in 10 Pfd. Packen empfiehlt die
Friedrich-Drogerie,
Weidenplan u. Friedländerstr. 64.

Keine Hahnpöfe mehr!

Franz Schenk's Wunder wirkendes
Harnwegs-Präparat u. Universal-
kropfwasser bringe zur geächteten Er-
innerung: 2 Flaschen 3 Mk. Ausgetautes
Harn zur mikroskopischen Untersuchung
bitte bezuzahlen.

Franz Schenke,

Spezialist für Hauterlege.
Halle a. S., an der Wallhalke.

Familien-Gärten

werden noch abgegeben.
W. Dörfler,
Mühlrain 15.

Heirath.

Sucht. reich. Handwerkermeister 40 J.
mit gutem feldfähig. Gehalt. 15000 Mk.
Vermögen, selbst erpant, wünscht die Be-
kanntschaft eines anständ. Mädchens mit
ausabr. Vermögen beizuf. Verheirat.
Nur aufrichtige Offerten unter H. 38 an
die Exp. d. Bl. bis 23. d. März. er.

Dr. Herbst

zu ihrem 68. Geburtstag ein
Dreimal donnedes Hoch!
daß die Kaffeestellen und Bierstiel auf dem
Tische tanzen und der Witte Markt wackelt.
H. K. A.

Diverse Kartoffeln!

Saxonia, vorzüglich im Geschmack,
offert
Laue, Bennwitz b. Gröbers.
Masseuse
nimmt noch Vermende an bei Maß. Honorar,
auch empfindet sich selbige in und außer d.
Baule. Vollständ. Katalog für 50 Pf.
Franz Zeilung, Leipzigerstr. 10. II.
Nämhafte werden angenommen hier u.
auswärts. M. Stephan, Bucherstr. 73. p.
Mädchen in Pflege oder als
eigen zu vergeben.
Off. unt. H. 30 a. d. Exp. d. Bl. eb.

Lieferant

jämmtlicher Consum-Vereine
von Halle u. Umgeg.
Allgem. Cons.-Verein.
Giebich. Cons.-Verein.
Beamten-Vereine.
Bürger-Cons.-Verein.
Hausgenossenschaft
Loest's Hof.
Crollwitzer Cons.-Verein.
Trothaer Cons.-Verein.
Lettiner Cons.-Verein.
Dölauer Cons.-Verein.
Wettiner Cons.-Verein.
Amendendorfer Cons.-Ver.
Wanslebener Cons.-Verein.
Weichensteller-Verein.

Verkauf gegen Consummarken oder Bar- Auszahlung der Procente.

Kaufhaus
H. Eikan
Halle a. S., Leipzigerstr. 87.
Herren-, Damen- und
Kinder-Confecton,
Manufaktur-, Leinen- u.
Baumwollwaaren.
Schuhwaaren.
Billige Preise. Reelle Bedienung.

Modistin, Wien, garnirt

lange Zeit in
Hüte elegant u. billig.
Geilstraße 7, L.
Bettsfedern
nach Maß u. verl. Albert Schmidtstr. 1. II.
Hübsch abgeben
Geilstr. 5, I.
Gold. Öhring m. 4 Stein. Dienstag 10. III.
verl. Bitte abzug. Gr. Brauhausstr. 10. III.
Grosz und klein übernimmt: S. Steinh-
manns Institut, Rathhausstr. 9.

Wang. Arbeiterverein Halle a. S.

Unter liebes Mitglid, der Kassier
Karl Dammköhler
ist am 11. d. März. gestorben.
Die Beerdigung findet am Montag
den 14. März um 4 Uhr von der Leichengasse
des Hochfriedhofes aus statt.
Der Vorstand.

Nachruf.

Am 10. ds. Mon. verstarb nach kurzem Krankenlager unser verehrtes Mitglid
der Schulmannschaft
herr Hugo Gottschalk.
Wir betrauen in dem so früh Verstorbenen ein langjähriges, eifriges Mitglid
und werden ihm ein dankbares Andenken bewahren.
Die Haack'sche Liedertafel zu Halle a. S.